

Chilbi plant Kreuzfahrt-Heim

Die Gemeinde Schwyz muss weniger Altersheimbetten planen. Die Chlosterchilbi-Lüüt haben für sich eine Alternative gefunden und chartern ein Kreuzfahrtschiff.

Schwyz. –Witz und Schalk machen seit je den Reiz der GV der Chlosterchilbi-Lüüt in Schwyz aus. Vor dem Ausbruch von wenig ernsthaften Plaudereien überraschte heuer jedoch Vogt Christof Zumbühl mit rhetorischen Stottereien. In seinem Jahresbericht kam er auf nonnenhafte Streikankündigungen zum Chräpflibacken zu sprechen. Dank des vogteigenen diplomatischen Geschicks gelang es letztlich, die «liebe Maitli hinder de Muure» an die Teigschüssel zu bewegen. Und ihre Chräpfl gingen an der Chlosterchilbi weg wie frische Chräpfl.

Zukunftspläne auf hoher See

Nicht nur im Frauenkloster St. Peter am Bach, sondern auch bei den Chlosterchilbi-Vögten und ihren Untertanen machen sich so langsam Altersgebresten bemerkbar. Kein Wunder also, dass die weitsichtig planenden Vögte bereits Visionen für die Zukunft entwickeln. Ins Kloster oder in ein Altersheim – selbst wenn die Gemeinde Schwyz ein solches plant – eintreten und dort den letzten Lebensabschnitt verbringen, das ist nicht unbedingt nach dem Gusto der Chlosterchilbi-Maitli und -Buebe. Für sie präsentierte Siegelvogt Bruno Marty (in Abwesenheit) eine verlockende Alternative. Für einen monatlichen Pensionspreis im Altersheim lässt sich auch eine Langzeitreise für Rentner auf einem Kreuzfahrtschiff buchen; und dies mit vielen Vorteilen wie etwa allabendlichen Unterhaltungsprogrammen, täglich frischer Wäsche, regelmässigem Ortswechsel – und ohne Gefahr dementen Davonlaufens, weil solches von einem Schiff gar nicht möglich ist. So gesponnen die Idee mit der «MS Chlosterchilbi» auch ist, erste provisorische Buchungen erfolgten noch am GV-Abend.

Gewinn für die Nonnen

Ein ernsthafter Beschluss war an der GV der Chlosterchilbi-Lüüt in Schwyz auch noch zu fällen. Bekanntlich geht der Reingewinn dieses alljährlichen Quartierfestes vom Hinter- und Unterdorf an die Dominikanerinnen vom Frauenkloster St. Peter am Bach. Für das Jahr 2011 ergibt sich eine Gewinnübergabe von 4770 Franken und 70 Rappen. (pd)

ANZEIGE

ANLAGEFONDS

Schwyzer Kantonalbank	Inventarwert
277963 SWC (CH) PF Valca CHF	236 ¹⁾ +1.09
1092976 SWC (LU) PF Income A CHF107.03 ¹⁾	+0.12
1544205 SWC (LU) PF Income B CHF130.1 ¹⁾	+0.15
1092980 SWC (LU) PF Yield A CHF	128.1 ¹⁾ +0.31
1544231 SWC (LU) PF Yield B CHF	149.48 ¹⁾ +0.36
1092981 SWC (LU) PF Bal. A CHF	147.05 ¹⁾ +0.6
1544234 SWC (LU) PF Bal. B CHF	166.66 ¹⁾ +0.69
1544235 SWC (LU) PF Growth A CHF181.41 ¹⁾	+1.02
1092984 SWC (LU) PF Growth B CHF198.22 ¹⁾	+1.12
1544237 SWC (LU) PF Equity A CHF194.72 ¹⁾	+1.6
1092986 SWC (LU) PF Equity B CHF205.29 ¹⁾	+1.69
42247 SWC (CH) EF Asia \$	75.15 ¹⁾ +0.48
42257 SWC (CH) EF Euroland EUR84.98 ¹⁾	+0.86
277965 SWC (CH) EF Europe EUR	98.96 ¹⁾ +0.95
591068 SWC (CH) EF Japan A JPY	3798 ¹⁾ -53
42243 SWC (CH) EF North Amer \$232.48 ¹⁾	+2.31
277960 SWC (CH) EF SMC CHF	318.57 ¹⁾ +3.27
277964 SWC (CH) EF Switz. CHF	234.36 ¹⁾ +1.1
277966 SWC (CH) Bd Fd A CHF	90.46 ¹⁾ +0.13
277967 SWC (CH) Bd Fd Interna. CHF77.17 ¹⁾	+0.16
1363575 SWC (LU) Bd Inv CHF A	107.79 ¹⁾ -0.07
1544302 SWC (LU) Bd Inv CHF B	125.58 ¹⁾ -0.09
1363644 SWC (LU) Bd Inv EUR A	64.7 ¹⁾ -0.06
1544301 SWC (LU) Bd Inv EUR B	83.9 ¹⁾ -0.09
1363590 SWC (LU) Bd Inv USD A	120.92 ¹⁾ -0.18
1544297 SWC (LU) Bd Inv USD B	161.14 ¹⁾ -0.24
848035 SWC (LU) Bd Med-T CHF A102.16 ¹⁾	+0.01
1544318 SWC (LU) Bd Med-T CHF B116.37 ¹⁾	+0.01

Sparkasse Schwyz

Inventarwert	
908842 Adagio (L) Festverz. B	124.27
908861 Allegro (L) Wachstum B	91.26
908893 Vivace (L) Ausgewogen B	103.88

¹⁾ plus Ausgabekommission Telefon 0844 888 808



Chlaus besuchte Senioren

Es gab viel Sonnenschein in den Gesichtern der Seebner Senioren. Kürzlich besuchte der Samichlaus mit einem Schmutzli die Dorfältesten von Seewen. Die Einladung erfolgte von der Frauen- und Müttergemeinschaft Seewen, der St. Nikolaus nahm sie gerne an. So besammelten sich nahezu 80 Senioren im Pfarreisaal. Die Anwesenden erfreuten sich auch über die musikalischen Darbietungen der Kinder unter der Leitung von Peter Fröhlich und Tony Blunschy.

Bild Peter Rickenbacher



Konzert der Musikschule

Das Samichlauskonzert der Musikschule Steinen-Lauerz erfreut sich stets grosser Beliebtheit. Das war auch in diesem Jahr in Lauerz so. Vor zahlreichem Publikum, und natürlich dem Samichlaus und dem Schmutzli, durften die hundert jüngsten Künstlerinnen und Künstler zeigen, was sie während des Jahres fleissig geübt hatten. Sie wurden mit viel Applaus und einem Samichlaussäcklein belohnt. Und wer weiss, vielleicht wird ja hier und da schon fürs nächste Jahr geübt.



Junge Musiker traten auf

Das Samichlauskonzert der Musikschule Muotathal-Illegau war sehr gut besucht. Ein bisschen Lampenfieber hatten wohl die meisten der über 60 Kinder, die kürzlich am Samichlauskonzert in Illegau auftreten durften. Verständlich, denn unter den rund 200 Zuhörern waren nicht nur viele Eltern und Grosseltern zugegen, sondern auch der Samichlaus und zwei Schmutzli.

Bild Guido Bürgler



Örgeli-Schüler spielten

Am vergangenen Freitag, 2. Dezember, fand die alljährliche Chlausfeier der Musik-Schülerinnen und -Schüler mit ihrem Musikschullehrer Seebi Schmidig statt. Zu Gast war auch der Samichlaus. Franz Suter, Wirt und Volksmusikfreund, sponserte die Getränke der jungen Musikanten. Der Saal im Goldauer Restaurant Hirschen war bis auf den letzten Platz besetzt.

Alois Lüönd neues Ehrenmitglied

Von den Traditionen her gesehen war es eher ein ruhiges Vereinsjahr. Kassier Norbert Schuler musste leider rote Zahlen bekannt geben. Nach dem Rücktritt von Vize-Präsident Peter Frei wurde Daniel Büeler, Ried, gewählt. Zum Ehrenmitglied wurde Alois Lüönd und zum Verdienstmittglied Peter Frei ernannt.

Ingenbohl. – Präsident Thomas Lüönd konnte 75 Mitglieder zur Generalversammlung begrüßen. Insgesamt zählt die Vereinigung 192 Mitglieder, davon 2 Ehrenpräsidenten, 24 Ehrenmitglieder und 6 Verdienstmittglieder. In seinem Jahresbericht kam der Präsident auf die verschiedenen Brauchtumsanlässe zurück. 26 Greifler nahmen am Umzug der Gersauer Chlausnächte teil. Bei trockener, milder Witterung konnte der Dreikönigstag gefeiert werden. Nach dem urchigen Vorprogramm zogen die Trychler, Chlepfer und der Tandliträger zur Bundeskapelle in Brunnen. Anschliessend erfreute das Plöder die Zuschauer. Auch am ersten Fasnachtstag eröffneten die Greifler die närrische Zeit und steukten die beiden Waldfrauen Strudäli und Strätteli vom Wasiwald Richtung Ochsenplatz. Auch am 1.-August-Umzug nahmen die Greifler teil. Höhepunkt war sicher das Eidgenössische Scheller- und Trychlerfest-



Greifler geehrt: Präsident Thomas Lüönd (Mitte) gratuliert Peter Frei (links) zum Verdienstmittglied und Alois Lüönd (rechts) zum Ehrenmitglied.

fen in Bulle Anfang September. Einmal mehr zeigten die Greifler ihr Engagement an der Ingenbohler Chilbi.

Kassa mit roten Zahlen

Kassier Norbert Schuler schloss die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von 7900 Franken ab. Die grössten Ausgaben entstanden beim Eidgenössischen Scheller- und Trychlerfest in Bulle, den Steuern und dem Dreikönigstag. Trotzdem steht

standsmittgliedern demissionierte einziger Vizepräsident Peter Frei. Als neuer Vizepräsident wurde Daniel Büeler vorgeschlagen, welcher auch einstimmig gewählt wurde. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident Thomas Lüönd, Vize-Präsident Daniel Büeler, Aktuar Michael Schnyder, Kassier Norbert Schuler, Materialverwalter Philipp Lüönd, 1. Beisitzer Armin Suter, 2. Beisitzer Stefan Ulrich. Die Rechnungsrevisoren Walter Furter und Peter Schelbert wurden für ein weiteres Jahr bestätigt.

Seit der Gründung vor vierzig Jahren ist Alois Lüönd ein treues Mitglied der Greifler. Wenn Hilfe als Musikant und Stromer gefragt ist, steht er für die Greifler im Einsatz. Somit wählte ihn die Versammlung mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied. Nach zehn Jahren Vorstandstätigkeit hat Peter Frei seinen Rücktritt aus dem Vorstand gegeben. Für diese Arbeit wurde Peter Frei zum Verdienstmittglied gewählt. Auch im nächsten Jahr stehen die üblichen Anlässe vor der Tür.

Der höchste Tag der Greifler, Dreikönige, startet wie immer mit dem Vorprogramm auf dem Kronenplatz, Einzug der Greifler und anschliessendem Plöder.

Das Ländlerquartett Tanzboden wird den Greiflertanz im Restaurant Stauffacher musikalisch umrahmen. Auch beim ersten Fasnachtstag und ersten August werden die Greifler im Einsatz stehen. (wa)

Daniel Büeler neuer Vize-Präsident
Von den zur Wahl stehenden Vor-